



Virtualisierung, Entscheidungskriterien (S592)

Überblick

Beschreibung

Es werden die verschiedenen Varianten von VMware und Microsoft vorgestellt, mit denen man Workstation und Server-Virtualisierung sowie -Konsolidierung betreiben kann. Weiterhin werden die Möglichkeiten der Produkte beider Hersteller behandelt. Ein Großteil des Seminars behandelt den optimierten Einsatz, die Sicherung der virtuellen Maschinen sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile.

Termin	freie Plätze	Tage	Preis in Euro zzgl. MwSt.
28.09.2012	>3	1	520,00 ³⁼²

Bitte beachten Sie die aktuellen Termine und Preise auf unserer Webseite.

Details

Seminar-Ziel

Wenn Sie virtuelle Workstations oder Server einsetzen wollen, werden Sie nach diesem Seminar die Lösungen von VMware und Microsoft kennen und anhand von Beispielinstallation und Konfiguration in der Lage sein, das richtige Produkt für Ihr Unternehmen zu wählen.

Wer sollte teilnehmen

Administratoren mit guten Kenntnissen in mindestens einem Server-Betriebssystem und Netzwerkgrundkenntnissen, die Interesse an Testumgebungen, Server für Schulungszwecke, Terminalserver und Servercluster haben. Wer sich schon für eins der Produkte entschieden hat, sollte dann doch besser eine Hyper-V Schulung belegen oder analog eine vSphere 4 Schulung wahrnehmen.

Inhalt

- **Vergleich**
 - VMWare Versionen: Workstation, ESX und Player
 - Alternative von Microsoft: Virtual PC und Virtual Server, Hyper-V
 - Voraussetzungen der Hard- und Software
 - Vor- und Nachteile von Linux und Windows-Plattformen
- **Überblick**
 - Wie funktioniert eine virtuelle Maschine?
 - Architektur der Workstation und Server Varianten
 - Typische Einsatzgebiete der Produkte
 - Virtual Desktop Infrastructure Möglichkeiten
 - Möglichkeiten für Remotemanagement
- **Installation und Konfiguration**
 - Installation von VMware Workstation und Player unter Linux und Windows
 - Konfigurationsmöglichkeiten für verschiedene Einsatzgebiete
 - Einrichten der gewünschten Hardware für die virtuelle Maschine
 - SCSI oder IDE, Partitionen oder auf Dateien basierend
 - Was sind shared disks, wie setzt man sie ein
 - BIOS-Einstellungsmöglichkeiten vor der Installation
- **Beispielinstallation der Betriebssysteme**
 - Windows Server 2003, 32 oder 64 Bit
 - Windows Server 2008 R2
 - Windows 7 oder XP (auf Wunsch)
 - SuSE Linux Version 9.x oder 10.x
 - auf Wunsch ein anderes Betriebssystem als Beispiel
- **Netzwerkconfiguration der installierten Betriebssysteme**
 - Subnetzaufbau mit integrierten Switches
 - DHCP und DNS Server konfigurieren
 - Einsatz von Bridges oder Stand-Alone-Konfiguration
 - Einsatz eines Druckservers, Konfiguration von Schnittstellen
 - Symmetrische Mehrprozessorsysteme abbilden
 - Network Load Balancing
- **Troubleshooting des Systems**
 - Remote Konsole richtig einsetzen und nutzen
 - Fernverwaltung über Internet Browser
 - Wiederherstellung nach einem Ausfall
 - Hochverfügbarkeitsmöglichkeiten mit Replikation und Clustering

Buchungsalternativen

Firmenschulung

Inhouse-Schulung mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin. Preis auf Anfrage.

Individualschulung

Schulung für eine Einzelperson mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin. Preis auf Anfrage.

Enthaltene Leistungen

Schulungsunterlagen
Teilnahmezertifikat
Frühstück und Mittagessen
Getränke, Obst und Snacks

Organisation

Teilnehmerzahl

min. 1, max. 8 Personen *** Der Kurs findet garantiert statt! ***

Seminarzeiten

1. Tag 10:00-17:00h, Folgetag(e)
09:00-16:00h

Ort der Schulung

GFU-Schulungszentrum Köln oder bei Ihnen als Inhouse-Schulung

Haben Sie Fragen?

Gerne beraten wir Sie persönlich per Mail oder Telefon.

- info@gfu.net
- Infoline 0221 82 80 90


